

DIE KRAZNATICE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Nr. 131

August 2021

**Einladung zum
Eröffnungskonzert**

**4. September im Pfadfinderheim
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr**



Jahresrückblick der Gruppe • Aktivitäten der Altersstufen

Worte des Kuraten



Pfarrer und Kurat
P. Hans Schwarzl

Zum Neubeginn

Liebe Pfadfinder, Schwestern und Brüder!

Nach einer langen Pause darf auch ich mich wieder melden.

Ich hoffe, ihr konntet die „neue Freiheit“ schon ein wenig genießen und auch einen schönen Urlaub erleben. Vielleicht ist uns durch diese Einschränkungen neu bewusst geworden, was uns selbst-

verständlich war. So können wir dies wieder neu schätzen lernen. Es tut gut, uns wieder in Freiheit begegnen zu können und uns miteinander und einander zu freuen. Freilich ist nach wie vor unsere Verantwortung füreinander gefragt.

So wünsche ich euch wieder einen guten Beginn mit viel Freude und guten Ideen. Ich bin wieder gerne bereit, zu euch zu kommen und mich einzubringen. Schön wäre es, wenn wir zum Start auch einen gemeinsamen Gottesdienst feiern könnten.

Zum „Geleit“ möchte ich euch aus dem Buch „Spuren des Gründers“ folgenden Text mitgeben:

„In jedem Menschen liegt der Kern der Liebe, das „Stückchen Gott“, das sich entwickelt, wenn es gefördert wird, bis es Teil des Charakters wird. Liebe wächst mit ihrer Ausstrahlung. Wird sie einmal geweckt, wird sie wahrscheinlich niemals sterben.

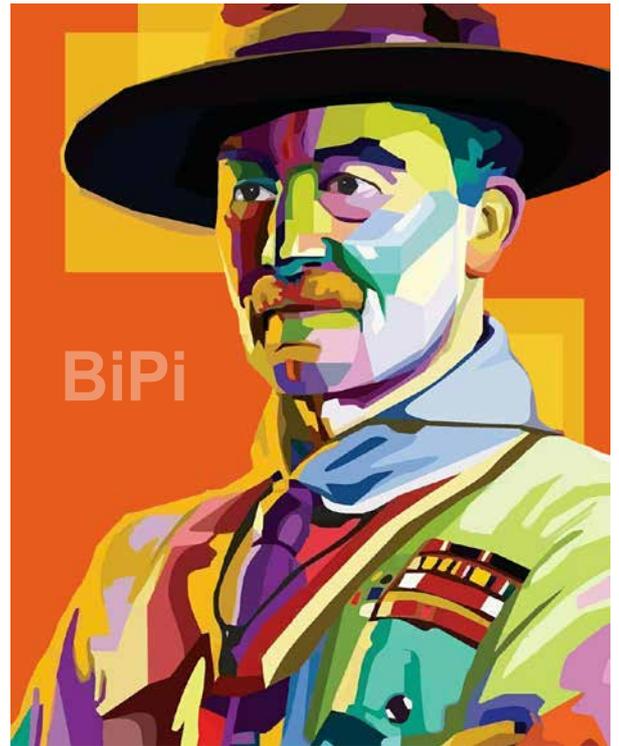
Sie wächst, bis sie das ganze Sein und jede Tätigkeit durchdringt.“

(aus einer Rede von Robert Baden-Powell)

Ich wünsche euch und mir, diesem Wachsen der Liebe Raum zu geben und dies in unseren Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Ich weiß, vielleicht ein wenig anspruchsvoll, aber wesentlich. Auch in diesem Sinne „Gut Pfad“!

Euer Kurat P. Hans Schwarzl



Neue Wärmepumpe

Während viele Heimstunden durch Corona leider ausfielen, waren wir trotzdem fleißig und haben uns entschieden, die Heizung in unserem Heim auszutauschen.

Die über 25 Jahre alte Ölheizung, die uns im letzten Winter schon so manches Kopfweh bereitet hatte, hat nun ausgedient. Sie wird durch eine leistungsstarke Wärmepumpe ersetzt und sorgt gemeinsam mit dem Holzofen im großen Raum für genug Wärme in unserem Heim.

Ein Dank allen Helfern, Unterstützern und Spendern, die dies möglich gemacht haben, und der Fa. Greibich für die reibungslose und rasche Umsetzung!

Lächelnd Schwierigkeiten überwinden

Jahresrückblick

Ein ganz besonderes und herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Corona und die damit verbundenen Richtlinien und Einschränkungen trafen auch die Pfadfinder hart. Wir mussten einen großen Teil des Jahres auf gemeinsame Heimstunden im Pfadfinderheim verzichten. Viele Pfadfinderaktionen, wie die Waldweihnacht und der Frühshoppen, mussten abgesagt werden.

Nach einem schönen Start in die Heimstunden im September 2020 trafen die Einschränkungen ab Ende Oktober nicht nur unsere Veranstaltungen, sondern auch den regulären Heimstundenbetrieb. Ab diesem Zeitpunkt durften im Heim keine Heimstunden mehr stattfinden.



Der Gründer der Pfadfinder Robert Baden-Powell sagte einst: „Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt.“

Diesen Satz nahmen wir uns zu Herzen und versuchten gemeinsam einen Weg zu finden, auch in dieser schwierigen Zeit in Kontakt zu bleiben. Die Heimstunden wurden zum großen Teil zu Online-Heimstunden (HOTIS = Heimstunden on the Internet). So konnten wir weiterhin in Kontakt bleiben und die Zeit gemeinsam gestalten.

Auch die Organisation wurde uns in dieser Zeit erschwert. Gruppenräte und Versammlungen durften nur online abgehalten werden. Daher fanden auch sämtliche Besprechungen der Leiter*innen online statt. Diese Besprechungen mussten oftmals sehr kurzfristig angesetzt und durchgeführt werden, da immer wieder neue Regelungen und Vorgaben von der Regierung, aber auch Empfehlungen vom Landes- und Bundesverband der Pfadfinder kurzfristig berücksichtigt und umgesetzt werden mussten.

Lange fünf Monate war unser Pfadfinderheim geschlossen. Wir Leiterinnen und Leiter saßen in dieser Zeit jedoch nicht untätig herum. Neben den Onlineheimstunden und den Besprechungen nutzten wir die Zeit uns weiterzubilden. Auch hier wurde viel Zeit und Mühe investiert, um es möglich zu machen, dass viele Seminare als Onlineveranstaltung abgehalten werden konnten.

Im März beschloss die Regierung die ersten ersehnten Lockerungen und wir konnten nach langen Monaten wieder zum

Pfadfinderheim zurückkehren. Trotzdem gab es noch deutliche Einschränkungen. Um einen sicheren Heimstundenbetrieb zu ermöglichen, wurde ein Hygienekonzept von den Leiterinnen und Leitern erstellt. Unter Einhaltung der 3G-Regel und unseres Hygienekonzeptes fanden wieder wöchentlich Heimstunden statt. Zusätzlich mussten wir die Gruppen teilen, da im März und April nur Gruppengrößen von 10 Personen plus Betreuer erlaubt waren.

Im Mai kamen weitere Lockerungen und wir konnten die geteilten Gruppen wieder zusammenlegen, da die 10 Personenbeschränkung auf 20 erhöht wurde. In dieser Zeit passten wir unser Hygiene- und Sicherheitskonzept regelmäßig den aktuellen Anforderungen und Vorgaben an. So wurde beispielsweise die Personenbeschränkung nach und nach erhöht und weitere Lockerungen wurden eingearbeitet. Im Juni konnten wir endlich mit viel Freude bekannt geben, dass auch Pfadfinderaktionen mit Übernachtung möglich sind.

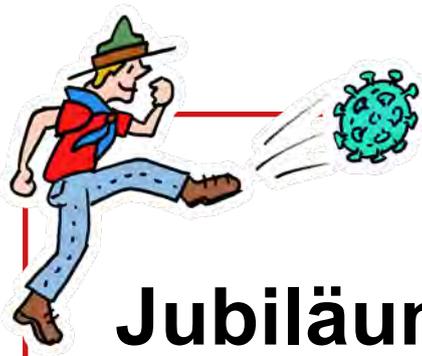
Ausblick neues Pfadfinderjahr

Nach derzeitigem Stand freuen wir uns darauf, nach den Sommerferien wieder mit einem normalen Heimstundenbetrieb starten zu können. Das Pfadfinderjahr startet mit einem Konzert unserer Pfadfiband am Samstag, den 4. September 2021.

Unter Einhaltung der 3G-Regelung finden die Heimstunden ab 10.09.2021 wieder im Pfadfinderheim statt.

Sollte sich auf Grund von gesetzlichen Regelungen daran etwas ändern, informieren wir alle rechtzeitig via Mail und über unsere Social Media Kanäle Facebook und Instagram.





CORONA KANN UNS NICHT BREMSEN

Jubiläums-Biber

■ Biber

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Auch wir waren coronabedingt von den Einschränkungen und Präventionsmaßnahmen betroffen, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Unsere Heimstunden haben wir so angepasst, dass der Spaß nicht zu kurz kam und trotzdem Vorsichtsmaßnahmen eingehalten wurden. Die Zeit wurde genutzt, um den Wald und die Gebiete rund um unser Pfadfinderheim zu erkunden, Freundschaften zu knüpfen und auch den Kontakt zu der nächsten Altersstufe, den Wichteln & Wölflingen zu halten.

In der Zeit ohne aktiven Heimstundenbetrieb waren wir auch nicht untätig: Im kommenden Schuljahr haben unsere Biber Jubiläum: „10 Jahre Biber in Amstetten“. Im Jahr 2011 wurde die Altersstufe in Amstetten gegründet.

Zu Ehren unseres Jubiläums wollten wir etwas Besonderes gestalten – unser eigens entwickeltes Abzeichen – „Berni Biber“. Diese Figur wurde geschaffen, um unsere Biber durch ihre Zeit bei uns zu begleiten.

Nun haben auch die Biber in Amstetten, wie die älteren Stufen, ein Erprobungssystem, um selbständig Ziele zu erreichen.

Wir freuen uns, euch schon bald mehr von Berni Biber berichten zu können.



Wir arbeiten mit den modernsten Mitteln.

Virtuelles Bezirkstreffen

■ Guides & Späher

Leider machte Corona den Gu/Sp auch dieses Jahr einen sehr großen Strich durch die Rechnung. Trotzdem hatten wir immer wieder eine HOTI (Heimstunde on the Internet) und am Ende des Jahres auch normale Heimstunden.

Wie es zu erwarten war, wurde heuer unser Bezirkstreffen, der Georgstag, virtuell abgehalten. Wir hatten eine große Auswahl an Challenges, die von jeder Gruppe bereitgestellt wurden. Gutes Essen wurde zubereitet, Feuer wurde entzündet und wir alle hatten sehr viel Spaß!



Hier könnt Ihr bestaunen, was wir gekocht haben.



Lagerfeuerromantik gibt's zu jeder Tageszeit.

Nicht-im-Heim-Stunde

■ Wichtel & Wölflinge

Die Wi/Wö haben trotz Corona letztes Jahr viele Heimstunden abgehalten, zum Teil in Präsenz – vor allem zu Beginn und am Ende des Pfadfinderjahres – , aber auch über das Internet.

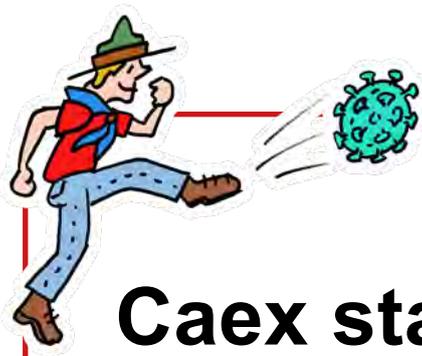
Egal ob zuhause oder im Heim, wir haben das Beste aus jeder Situation gemacht und uns unseren Spaß nicht nehmen lassen.

Wir haben im ganzen Pfadfinderjahr keine einzige Heimstunde im Pfadfinderheim verbracht, was manchmal eine sehr nasse Angelegenheit war.

Wir freuen uns schon auf den Herbst, wenn's endlich wieder voll losgeht.



Dieses Jahr haben wir alle Heimstunden im Freien abgehalten.



CORONA KANN UNS NICHT BREMSEN

Caex statt Corona

■ Caravelles & Explorer

Bei der Überstellung mussten drei Späher ihr Können unter Beweis stellen, um zu Explorern zu werden. Im strömenden Regen mussten sie nach einer netten Kriegsbemalung und einem rutschigen Geschicklichkeits-Parkour einen „Luftballon“ aufblasen, bis er platzt. Vorm McDonald's gab's eine kurze Schönheitskur – die Beinenthhaarung – und danach noch ein kleines Quiz, das die Kandidaten mehr oder weniger souverän meisterten.

Ein paar Wochen lang konnten wir Ca/Ex und Leiter*innen unsere gemeinsam geplanten Heimstunden durchführen. Auch im Lockdown trafen wir uns zur „Heimstunde on the Internet“. Bisher wurde gespielt, gekocht, ein Pubquiz veranstaltet und Challenges gemeistert.

Im Frühjahr war es dann endlich soweit – wir konnten endlich wieder in Persona Heimstunden machen. Wir haben viel (im Schnee) gespielt, Haare gefärbt und die Zeit gemeinsam einfach genossen.

Das Highlight dieses Jahr waren aber sicher unsere Sommerlagertage in Pöchlarn, bei denen wir das Schloss Artstetten besuchten, viel und gut aßen und gemeinsam einfach Spaß hatten. Danke auch nochmal an unsere geladenen Besucher (Ceki und Günter als Lagerfeuer-Spotify) – und kein Danke an unsere ungeladenen Besucher (die Fahnenkla-Lauser).

Wir freuen uns schon sehr auf das kommende Pfadfinderjahr.



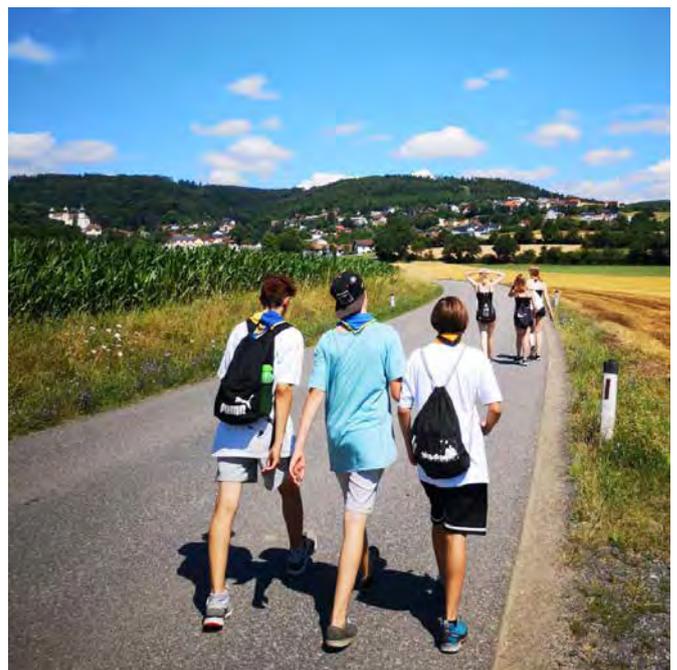
Lagerfeuergrillen



Kriegsbemalung



Geschicklichkeits-Parcour



Wanderung zum Schloss Artstetten

Wir Ra/Ro sind immer präsent.

■ Ranger & Rover

Die Ra/Ro waren die letzten, die im Frühjahr wieder Präsenzheimstunden machen konnten. Und da wir uns teilweise seit Monaten nicht mehr im Real Life gesehen haben und ein Gespräch über Skype einfach nicht dasselbe ist, machte uns die Lagerfeuerromantik beim Heim sehr glücklich.

Jetzt geht's bald auf Lager nach Langenlois (9.-16.8.), von dem Ihr Impressionen auf unserer Instagramseite sehen könnt:



pfadfinder.amstetten



Es muss nicht immer im Pfadfinderheim sein.



Gemeinsam statt einsam - und sei es nur auf dem Bildschirm.



Gemeinsame Heimstunden - zumindest als Fotomontage.

Termine ab August 2021

Die ersten Heimstunden im Herbst:

| | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 10.09.2021, 16:30 - 18:00 | Biber (5-7 Jahre) | Pfadfinderheim |
| 10.09.2021, 16:30 - 18:00 | Wichtel & Wölflinge (7-10 Jahre) | Pfadfinderheim |
| 10.09.2021, 18:00 - 20:00 | Guides & Späher (10-13 Jahre) | Pfadfinderheim |
| 10.09.2021, 18:00 - 20:00 | Caravelles & Explorer (13-16 Jahre) | Pfadfinderheim |
| 10.09.2021, 20:00 - 22:00 | Ranger & Rover (16-20 Jahre) | Pfadfinderheim |
| 10.09.2021, 20:00 - 22:00 | Alt-Ranger & Alt-Rover (21+ Jahre) | Pfadfinderheim |
| 04.09.2021, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) | Eröffnungskonzert | Pfadfinderheim |
| 19.12.2021 | Waldweihnacht | Pfadfinderheim |



Für die Nummer 131 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:

Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, p.A. Thomas Macek, Sparkassenstr. 2, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Thomas Macek, Anita Parb, Noah Prigl, Günter Reichenpfader, P. Hans Schwarzl, Rosti Stadler, Andi Strobl, Babsi Strobl, Ilse Weigl, Julia Weigl, Lisa Weigl, Reini Weigl

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Sparkassenstr. 2

Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: Schulstraße 29

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154

Raika Amstetten, IBAN: AT98 3202 5000 0003 4181, BIC: RLNWATWWAMS